

São Paulo: Tränengas gegen Demonstranten

São Paulo. Bei einer Demonstration gegen die brasilianische Regierung in der größten Stadt des Landes Sao Paulo ist es am Donnerstag abend zu Ausschreitungen gekommen. Einige Teilnehmer warfen Schaufenster ein, legten Feuer, verwüsteten Bankfilialen und beschädigten Autos. Die Polizei setzte Tränengas ein. Berichte über Verletzte lagen zunächst nicht vor. Die Ausschreitungen ereigneten sich, während etwa 25 Kilometer entfernt in einem anderen Teil São Paulos das Spiel der Fußballweltmeisterschaft zwischen England und Uruguay stattfand. Der Protestmarsch mit etwa 1300 Teilnehmern hatte friedlich begonnen. Die Demonstranten wollten damit an eine Aktion erinnern, mit der vor einem Jahr Fahrpreiserhöhungen im Nahverkehr verhindert wurden. (rs)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221767.são-paulo-tränengas-gegen-demonstranten.html>